Spielend Mülltrennung lernen

Seit 2004 nimmt die Schönwalder Grundschule „Menschenskinder“ an dem Altpapiersammelwettbewerb der Firma Bartscherer teil – bisher immer mit großem Erfolg

Von Viktoria Kratz

Schönwalde-Glien. Müll trennen will gelernt sein. Die Schönwalder Schüler haben sich dabei zu Spezialisten in Sachen Papiertonne entwickelt. Sie wissen auch Bescheid über Fragen wie: Wie wird der Müll eigentlich richtig getrennt? Und was passiert überhaupt mit dem Müll? Dabei sind die Schüler der Grundschule „Menschenskinder“ in Schönwalde-Siedlung vor allem dem Altpapier auf der Spur. Unterstützt werden sie dabei vom Förderverein der Grundschule.

1,7

Millionen Kilogramm Altpapier konnten bisher im Zeitraum 2004 bis 2020 gesammelt werden.

Auch im Jahr 2018 nahm die Schönwalder Grundschule „Menschenskinder“ am Altpapiersammelwettbewerb fleißig teil. FOTO: TANJA M. MAROTZKE

Vor vielen Jahren wurde der Schulförderverein „Freunde der Grundschule in Schönwalde e.V.“ auf einen Wettbewerb der Firma Bartscherer aufmerksam, bei dem möglichst viel Altpapier gesammelt werden soll. Im Gegenzug erhalten die Gewinner-Grundschulen eine Geldspende, die dann unter den einzelnen Klassen der Grundschule, je nach Stärke der Beteiligung gerecht aufgeteilt werden soll. Der Wettbewerb ist eigentlich nur für Berliner Grundschulen ausgeschrieben worden, doch die Grundschule „Menschenskinder“ darf ausnahmsweise teilnehmen.

Alle partizipierenden Schulen erhalten eine Vergütung von 55 Euro für jeweils 1000 Kilogramm gesammeltes Altpapier. Darüber hinaus werden die zehn fleißigsten Sammler mit einem zusätzlichen Preisgeld belohnt. Bis zu 1000 Euro können so noch einmal dazu verdient werden. Das sorgt zusätzlich für Motivation bei den Teilnehmern.

Stephan Manthei ist Mitglied im Förderverein „Freunde der Grundschule in Schönwalde e.V.“ FOTO: NADINE BIENECK

Außenansicht der Schönwalder Grundschule „Menschenskinder“. Auf dem Lehrerparkplatz befindet sich die Altpapier-Annahme. FOTO: TANJA M. MAROTZKE

Seit dem Jahre 2004 sammeln die Kinder, Eltern und Großeltern der Schule nun schon fleißig Altpapier. Ihr Engagement zahlte sich bisher jedes Mal aus. Bei der halbjährlichen Ermittlung der Gewinner belegte die Grundschule in Schönwalde immer einen der ersten beiden Plätze. Von 2004 bis 2020 sammelte die Schönwalder Grundschule „Menschenskinder“ bereits 1 725 442,8 Kilogramm Papier. Mit dieser Menge wurden 99 009,70 Euro erwirtschaftet. Die Aktion ist sehr hilfreich, um kostspielige Anschaffungen zu realisieren, die sonst vielleicht nur schwer möglich gewesen wären. 2019 wurde zum Beispiel ein Smartboard für die Schule gekauft, das neue, moderne Möglichkeiten im Unterricht schafft. Zwei Jahre zuvor wurden die Kosten der Pausenhofgestaltung anteilig übernommen. Der Vorstand des Schulfördervereins freut sich daher über die rege Beteiligung der Grundschüler. Doch nicht nur sie können an der Aktion teilnehmen. „Jeder der seine Tonne entlasten will, kann Papier vorbeibringen“, sagt Stephan Manthei. Dazu stehen auf dem Lehrerparkplatz zwölf große Tausendliterpapiertonnen bereit. Jeden zweiten und vierten Mittwoch von 16 bis 18 Uhr steht der Förderverein an den Tonnen, um das gesammelte Papier entgegenzunehmen und zu wiegen.